

Front-Test-Werkzeuge

Praxisleitfaden und Beobachtungsbögen zur Diagnose von Fassadensystemen im Arbeitsschutz: das gelebte gegen das geschriebene System, prädiktive Sicherheits-KPI, Begehung statt Rückschau

Haus / Betrieb	Abteilung / Bereich	Datum
Beobachter/in	Gegenleser/in aus der Front	Seite der Arbeit (Schicht)

Wozu dieses Werkzeug

Das Buch unterscheidet durchgehend den Schein von der Wirklichkeit: Das Dokument ist nicht die Tat, das Verkündete nicht das Gelebte (2.15). Ein Fassadensystem im Arbeitsschutz ist ein System, das fürs Audit poliert ist – „die Fassadensicherheit, die fürs Audit poliert wird“ (Vorwort) –, ein Vorführsystem, „für das Audit gebaut, nicht für den Betrieb“, das „formelle Evidenz und keinen realen Schutz“ erzeugt (Nachwort). Nach einem Unfall fragt das Recht nicht, ob ein System bestand, sondern ob es gelebt wurde (1.7). Die drei Bögen dieser Vorlage machen den Abstand sichtbar, bevor ein Unfall es tut.

„Front“ meint hier die Beschäftigten, die täglich an der Gefahr stehen: „Die Spitze hält die Rechenschaft, die Front hält das Wissen“ (1.4). „Front-Test“ ist die Bezeichnung dieses Werkzeugs auf der Plattform; das Buch beschreibt keine Methode dieses Namens, sondern die Unterscheidung von Schein und Wirklichkeit, auf der die Bögen beruhen.

Bogen	Was Sie hier tun	Leitfrage des Buches	Grundlage
A Gelebtes gegen geschriebenes System	Prozess für Prozess: Was sagt das Papier, was zeigt die Abteilung, wie groß ist der Abstand, was belegt es?	„Nach dem Unfall fragt das Recht nicht, ob ein Ordner bestand, sondern ob eine Pflicht gelebt wurde.“ (1.7)	1.7, 2.1–2.14, 2.15
B Prädiktive Sicherheits-KPI	Das kleine Set vorausschauender Indikatoren des Hauses: Definition, Quelle, Intervall, Schwellenwert (Festlegung des Hauses), Trend.	„Misst man die Sicherheit eines Hauses an den Unfällen, die geschahen – oder an den Zeichen, die den nächsten ankündigen, bevor er geschieht?“ (1.8)	1.8, 1.1, 1.4, 1.5, 2.9
C Begehung statt Rückschau	Kurzbogen für den Rundgang mit frischem Blick; die Befunde gehören in das Begehungprotokoll.	„Schaut man in den Rückspiegel der Unfallzahl – oder durch die Windschutzscheibe auf die Gefahr, die noch kommt?“ (2.9)	2.9

Die Leitfrage zu Bogen B lautet im Buch „... eines Hotels ...“; hier auf „eines Hauses“ gekürzt.

Fünf Spielregeln

1 Offen und gemeinsam, nicht heimlich: Gehen Sie mit Beschäftigten der Abteilung; „eine überwachungsgestützte Kulturmessung untergrübe das Vertrauen“ (2.13). 2 Ursache, nicht Schuldiger: Tragen Sie Lücken ein, keine Personen; Melden bleibt straffrei (2.8). 3 Gehen ist Sehen: Tragen Sie nur ein, was Sie gesehen oder sich haben zeigen lassen (2.9). 4 Wechselnder Beobachter, frischer Blick (2.9). 5 Sehen ohne Beheben ist Theater: Jede Zeile mit deutlichem Abstand erhält Maßnahme, Verantwortliche und Termin – festgelegt vom Haus (2.9).

Wie liest man einen Front-Test?

1 Zuerst die Wirklichkeit, dann das Papier

- „Der Unterschied zwischen Beleg und Fassade ist genau dieser: ob zuerst gehandelt und dann festgehalten wird, oder festgehalten, ohne zu handeln“ (1.7). Füllen Sie in Bogen A zuerst „Was sieht man in der Abteilung?“ aus, danach „Was sagt die Papierlage?“.

2 Die Lage benennen (Tabelle 2 aus 1.7)

Lesehilfe dieser Vorlage auf Grundlage der Reifegrad-Tabelle in 1.7:

Lage | Abteilung | Papier/Nachweis | Das Buch sagt

Kein System | nichts zu sehen | kein Papier | „offenes Verschulden“

Papier | nicht zu sehen | Ordner, Formular | „Schein, kein Schutz“

Gelebt, lückig | zu sehen, mit leeren Feldern | Teilnachweis | „besser, doch verwundbar“

Gelebt, belegt | zu sehen | gepflegter Beleg | „erfüllte Organisationspflicht“

Das reine Papier „steht schlechter da als gar kein System, weil es das Wissen ohne die Tat dokumentiert“ (1.7, sinngemäß). „Ein Haus, das gut handelt und schlecht dokumentiert, steht besser da als eines, das schlecht handelt und gut dokumentiert; am besten aber steht, wer beides verbindet“ (1.7).

3 Den Abstand lesen (Bogen A)

- keiner: Papier und Abteilung stimmen überein. klein: einzelne Punkte weichen ab. deutlich: Das Papier beschreibt etwas, das in der Abteilung nicht zu sehen ist (Beispiel aus dem Buch: das Formular statt der Pause, die Unterschrift statt der Kontrolle, 2.5).
- Ab wann ein Abstand zu einer Maßnahme führt, legt das Haus fest; ein Wert wird erst zur Führungsgröße, wenn feststeht, „welcher Wert gut und welcher Anlass zum Handeln ist“ (1.8).
- Ein Abstand ist ein Befund, kein Schuldiger: Man fragt nach der Ursache, nicht nach dem Schuldigen (2.8).

4 Die Kennzahlen lesen (Bogen B)

- Die Null ist mehrdeutig: Sicherheit, Glück oder Schweigen. Nur der Blick daneben hilft: Steigen die Meldungen kleiner Vorfälle, spricht das für Offenheit; herrscht völlige Stille, ist Vorsicht geboten (1.8).
- Eine steigende Zahl gemeldeter Beinahe-Unfälle ist meist ein gutes Zeichen, nie aber ohne Abgleich mit Exposition, möglicher Schwere und erledigten Maßnahmen; eine sinkende Meldequote ist oft eine schlechte Nachricht (1.8).
- Keine Kennzahl wird allein gelesen; jede hat Bezugsgröße, Kriterium und einen benannten Eigentümer („Eine namenlose Aufgabe ist eine unerfüllte“, 1.8).
- Wenige statt viele: drei bis fünf Frühindikatoren, die Handeln auslösen; geprüft dort, wo Entscheidungen fallen – in der Managementbewertung (9.3) und im Arbeitsschutzausschuss (1.8). Nicht an Bonus oder Strafe koppeln.
- „Prädiktiv“ heißt vorausschauend, nicht Software oder KI; eine handschriftliche Strichliste genügt (1.8). Vorhersagen, wann der nächste Unfall geschieht, kann kein Frühindikator.

5 Die Begehung lesen (Bogen C)

- Die Begehung ist eine Tätigkeit, kein Dokument: „das Gehen ist das Sehen, nicht das Formular“ (2.9). Gegen die Betriebsblindheit helfen der frische Blick, der wechselnde Beobachter und die bewusste Liste.
- Gemessen ist nicht verbessert: Die gefundene und nicht behobene Gefahr ist schlimmer als die übersehene (2.9). Lesen Sie daher neben den gefundenen die behobenen Gefahren – und ob das Behobene behoben bleibt.
- Ihre Stufe lesen Sie in der Reifegrad-Tabelle von 2.9 (Rückspiegel – Formular – Frisches Auge – Wachsam).

6 Was folgt, und was der Test nicht ist

- Zeilen mit deutlichem Abstand gehören in den Maßnahmenplan (Plattform-Vorlage, STOP-Prinzip) und werden bei der nächsten Begehung geprüft: „was die Korrektur ändert, prüft die nächste Begehung“ (2.9).
- Das Ergebnis ist eine Standortbestimmung, kein Urteil (Glossar, „Reifegrad“), kein Audit und keine Aussage zur Zertifizierbarkeit.

Bogen A – Gelebtes gegen geschriebenes System

Je Zeile ein Prozess. Ausfüllen in dieser Reihenfolge: (1) Was sieht man in der Abteilung? (2) Was sagt die Papierlage? (3) Abstand ankreuzen. (4) Was belegt es? Die graue Schrift gibt den Schein, die Wirklichkeit und die Frage des Buches wieder (Tabelle „Der rote Faden“, 2.15, und Prüf-Checkliste des Abschnitts).

Prozess (Abschnitt)	Schein → Wirklichkeit (Buch)	Was sieht man in der Abteilung?	Was sagt die Papierlage?	Abstand	Nachweis (was belegt es? Datum, Ort, wer)
Betriebliche Steuerung 2.1	Schein: Sicherheit oder Betrieb → Wirklichkeit: beides zugleich Frage des Buches: „Hält meine Steuerung gerade im Druck – oder weicht die Sicherheit, sobald es eng wird?“			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	Gilt als Beleg: über die Änderungssteuerung geführt (Tabelle 1, 2.1)
Information und Übergabe 2.2	Schein: verschickt → Wirklichkeit: angekommen Frage des Buches: „Trägt meine Übergabe verlässlich – oder bricht sie bei Schichtwechsel und Pause?“			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	Gilt als Beleg: das Handeln danach (Tabelle 1, 2.2)
Unterweisung und Kompetenz 2.3	Schein: unterwiesen, gewusst → Wirklichkeit: gekonnt Frage des Buches: „Prüfe ich das Können – oder begnüge ich mich mit der Unterschrift?“			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	Gilt als Beleg: der gezeigte Handgriff, die Vorführung (Tabelle 1, 2.3)
Dokumentierte Information 2.4	Schein: dokumentiert → Wirklichkeit: befolgt Frage des Buches: „Findet die Hand am Werk das Dokument, wenn sie es braucht – oder liegt es im Büro?“			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	Gilt als Beleg: es wird befolgt (Tabelle 1, 2.4)
Arbeitsfreigabe 2.5	Schein: das Formular → Wirklichkeit: die Pause Frage des Buches: „Erzwingt die Freigabe eine wirkliche Prüfung – oder nur eine Unterschrift?“			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	Gilt als Beleg: Pause, Rettung geplant, nachgesorgt (Reifegrad 2.5)
Fremdfirmen und Beschaffung 2.6	Schein: beauftragt → Wirklichkeit: nicht entlastet Frage des Buches: „Koordiniere ich vor dem Beginn – alle drei Richtungen, samt der Gefahr für die Gäste?“			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	Gilt als Beleg: wer sichert was, geklärt (Reifegrad 2.6)

Prozess (Abschnitt)	Schein → Wirklichkeit (Buch)	Was sieht man in der Abteilung?	Was sagt die Papierlage?	Abstand	Nachweis (was belegt es? Datum, Ort, wer)
Notfall 2.7	Schein: geplant → Wirklichkeit: geübt Frage des Buches: „Wird regelmäßig geübt – kann die Hand, was der Ordner sagt?“			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	Gilt als Beleg: es trägt unter Panik (Tabelle 1, 2.7)
Vorfall und Meldung (Beinahe-Vorfall) 2.8	Schein: untersucht → Wirklichkeit: gelernt Frage des Buches: „Ernte ich den Beinahe-Vorfall – und ist das Melden bei mir straffrei?“			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	Gilt als Beleg: die Lücke ist gefunden (Tabelle 1, 2.8)
Begehung und Beobachtung 2.9	Schein: gemessen → Wirklichkeit: verbessert Frage des Buches: „Gehe ich wirklich – oder hake ich die Begehung am Schreibtisch ab?“			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	Gilt als Beleg: die behobene Gefahr (Tabelle 1, 2.9)
Ordnung und Fluchtwege 2.10	Schein: sauber → Wirklichkeit: sicher Frage des Buches: „Halte ich die Wege und Fluchtwege frei – als Funktion, nicht als Schmuck?“			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	Gilt als Beleg: der Weg ist frei (Tabelle 1, 2.10)
Psychische Belastung 2.11	Schein: Belastung erkannt → Wirklichkeit: beherrscht Frage des Buches: „Folgen der Beurteilung wirkliche Maßnahmen – oder bleibt sie abgeheftet?“			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	Gilt als Beleg: die Last sinkt wirklich (Reifegrad 2.11)
Gefährdungsbeurteilung 2.12	Schein: abgeheftet → Wirklichkeit: lebendig Frage des Buches: „Beschreibt meine Beurteilung den Betrieb von heute – oder den von gestern?“			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	Gilt als Beleg: die Lage stimmt (Tabelle 1, 2.12)
Vorbild und Sicherheitskultur 2.13	Schein: verkündet → Wirklichkeit: gelebt Frage des Buches: „Decken sich meine Worte und meine Taten – auch wenn niemand zusieht?“			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	Gilt als Beleg: die Tat im Verborgenen (Tabelle 1, 2.13)

Prozess (Abschnitt)	Schein → Wirklichkeit (Buch)	Was sieht man in der Abteilung?	Was sagt die Papierlage?	Abstand	Nachweis (was belegt es? Datum, Ort, wer)
Ständige Verbesserung 2.14	Schein: verändert → Wirklichkeit: verbessert Frage des Buches: „Schließe ich den Kreis – prüfe und handle ich, oder plane und tue ich nur?“			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	Gilt als Beleg: stetiger Fortschritt (Tabelle 1, 2.14)
Weiterer Prozess	(z. B. Küche, Housekeeping, Technik, Rezeption/Nacht, Wäscherei, Wellness – Zone nach 1.2)			☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	
Weiterer Prozess				☐ keiner ☐ klein ☐ deutlich	

Zusammenfassung Bogen A

Anzahl der Zeilen mit Abstand	keiner	klein	deutlich	Lage des Hauses (Tabelle 2, 1.7)
				☐ Kein System ☐ Papier ☐ Gelebt, lückig ☐ Gelebt, belegt

Die drei größten Abstände (Abschnitt)	Ursache (nicht: Schuldiger)	Maßnahme	Verantwortlich	Bis wann (Festlegung des Hauses)
1.				
2.				
3.				

Bogen B – Prädiktive Sicherheits-KPI

Das Buch schreibt keine einzige Kennzahl vor: Nach 9.1.1 bestimmt das Haus selbst, was es überwacht und misst, mit welchen Methoden, nach welchen Kriterien und wann (1.8). Wählen Sie unten drei bis fünf Frühindikatoren nach den heißesten Risiken Ihres Hauses (☐ Wahl); der Katalog nennt nur Indikatoren, die das Buch selbst nennt. Schwellenwerte gibt diese Vorlage nicht vor: Sie sind Festlegung des Hauses.

☐	Frühindikator (Abschnitt) und Lesart des Buches	Definition / Bezugsgröße	Quelle im Haus	Erhebungs-intervall	Schwellenwert	Eigentümer	Werte und Trend
☐	Beinahe-Meldequote (1.8, 2.9) <i>Steigend meist gut („die Front spricht“), nie ohne Abgleich mit Exposition, möglicher Schwere, erledigten Maßnahmen; sinkend oder null: oft schlechte Nachricht.</i>	Gemeldete Beinahe-Unfälle je festgelegter Bezugsgröße (Beispiel des Buches: je Abteilung und Monat).	<i>Vorfall- und Beinaheunfall-Meldebogen (Plattform) oder Strichliste – auch handschriftlich (1.8).</i>	☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Festlegung des Hauses:</i> <i>Handeln ab / bei:</i>	<i>Name:</i>	<i>Werte (letzte 3):</i> ___/___/___ Trend ☐ ↑ ☐ → ☐ ↓
☐	Begehungsquote (1.8, 2.9) <i>Zählt das Gehen, nicht das Gesehene: neben Gefundenem und Behobenem lesen (2.9).</i>	Durchgeführte Begehungen im Verhältnis zu den vom Haus festgelegten (Vorschlag).	<i>Begehungsprotokoll (Plattform).</i>	☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Festlegung des Hauses:</i> <i>Handeln ab / bei:</i>	<i>Name:</i>	<i>Werte (letzte 3):</i> ___/___/___ Trend ☐ ↑ ☐ → ☐ ↓
☐	Schulungsquote (Unterweisung) (1.8, 2.3) <i>Anwesenheit ist nicht Können: neben der Vorführung lesen; „die Unterschrift beweist nur Anwesenheit“.</i>	Erfolgte Schulungen/Unterweisungen im Verhältnis zu den festgelegten (Vorschlag).	<i>Unterweisungsnachweis (Plattform).</i>	☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Festlegung des Hauses:</i> <i>Handeln ab / bei:</i>	<i>Name:</i>	<i>Werte (letzte 3):</i> ___/___/___ Trend ☐ ↑ ☐ → ☐ ↓
☐	Zeit von der Meldung bis zur Behebung (1.8, 1.9) <i>Wächst sie in einem Bereich (Beispiel 1.9: Housekeeping), zeigt das, wo die nächste Investition am dringendsten gebraucht wird.</i>	Zeitspanne von der Meldung einer Gefährdung bis zur Behebung; behobene Gefährdungen.	<i>Maßnahmenplan (Plattform), Meldedatum.</i>	☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Festlegung des Hauses:</i> <i>Handeln ab / bei:</i>	<i>Name:</i>	<i>Werte (letzte 3):</i> ___/___/___ Trend ☐ ↑ ☐ → ☐ ↓
☐	Beteiligungsquote (1.8, 1.4) <i>Beteiligung der nicht-leitenden Beschäftigten an Entscheidungen verfolgen, nicht nur die Zahl der Sitzungen (1.4).</i>	Beteiligung der Front, je festgelegter Bezugsgröße.		☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Festlegung des Hauses:</i> <i>Handeln ab / bei:</i>	<i>Name:</i>	<i>Werte (letzte 3):</i> ___/___/___ Trend ☐ ↑ ☐ → ☐ ↓
☐	Quote beantworteter Hinweise (1.4, 1.1) <i>Jede Meldung erhält eine Antwort (1.4); der Briefkasten „gesammelt, nie beantwortet“ ist Stufe 2.</i>	Beantwortete im Verhältnis zu den eingegangenen Hinweisen; unbeantwortete Hinweise.		☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Festlegung des Hauses:</i> <i>Handeln ab / bei:</i>	<i>Name:</i>	<i>Werte (letzte 3):</i> ___/___/___ Trend ☐ ↑ ☐ → ☐ ↓
☐	Belastungsspitzen (1.1, 2.11) <i>Vom Buch nicht näher bestimmt; das Haus legt fest, was als Spitze gilt.</i>	Das Haus bestimmt (2.11 nennt: Arbeitszeit, Nachtarbeit, Besetzung, Spitzendruck).		☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Festlegung des Hauses:</i> <i>Handeln ab / bei:</i>	<i>Name:</i>	<i>Werte (letzte 3):</i> ___/___/___ Trend ☐ ↑ ☐ → ☐ ↓
☐	Gefundene und behobene Gefahren (2.9) <i>Die gefundene und nicht behobene Gefahr ist schlimmer als die übersehene; prüfen, ob Behobenes behoben bleibt.</i>	Bei Begehungen gefundene Gefahren; davon behoben; davon dauerhaft behoben.	<i>Begehungsprotokoll (Plattform).</i>	☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Festlegung des Hauses:</i> <i>Handeln ab / bei:</i>	<i>Name:</i>	<i>Werte (letzte 3):</i> ___/___/___ Trend ☐ ↑ ☐ → ☐ ↓

☐	Frühindikator (Abschnitt) und Lesart des Buches	Definition / Bezugsgröße	Quelle im Haus	Erhebungs-intervall	Schwellenwert	Eigentümer	Werte und Trend
☐	Abgeschlossene Maßnahmen, Reaktionszeiten (1.8) <i>Neben Meldungen und Kontrollen lesen (1.8).</i>	Abgeschlossene Maßnahmen und Reaktionszeiten, je festgelegter Bezugsgröße.	<i>Maßnahmenplan (Plattform).</i>	☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Festlegung des Hauses:</i> <i>Handeln ab / bei:</i>	<i>Name:</i>	<i>Werte (letzte 3):</i> ___/___/___ <i>Trend</i> ☐ ↑ ☐ → ☐ ↓
☐	Fehlzeiten (1.5) <i>Stilles Signal: Frühindikator schleichender Schäden.</i>	Fehlzeiten je Abteilung (Bezugsgröße: Festlegung des Hauses).		☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Festlegung des Hauses:</i> <i>Handeln ab / bei:</i>	<i>Name:</i>	<i>Werte (letzte 3):</i> ___/___/___ <i>Trend</i> ☐ ↑ ☐ → ☐ ↓
☐	Fluktuation (1.5, 1.14) <i>„Der ehrlichste Indikator des Vorteils“ (1.14); steht schon in den eigenen Büchern.</i>	Fluktuation je Abteilung (Bezugsgröße: Festlegung des Hauses).		☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Festlegung des Hauses:</i> <i>Handeln ab / bei:</i>	<i>Name:</i>	<i>Werte (letzte 3):</i> ___/___/___ <i>Trend</i> ☐ ↑ ☐ → ☐ ↓
☐	Wiederkehrende Beschwerden (1.5) <i>Stilles Signal: Frühindikator schleichender Schäden.</i>	Wiederkehrende Beschwerden je Abteilung.		☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Festlegung des Hauses:</i> <i>Handeln ab / bei:</i>	<i>Name:</i>	<i>Werte (letzte 3):</i> ___/___/___ <i>Trend</i> ☐ ↑ ☐ → ☐ ↓
☐	Eigener Indikator (Festlegung des Hauses)			☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Festlegung des Hauses:</i> <i>Handeln ab / bei:</i>	<i>Name:</i>	<i>Werte (letzte 3):</i> ___/___/___ <i>Trend</i> ☐ ↑ ☐ → ☐ ↓

Spätindikatoren: das Gegenstück bleibt nötig

„Der Unfall, einmal geschehen, muss gezählt und untersucht werden; ohne ihn fehlte der Maßstab der Schwere“ (1.8). Eine Null ist mehrdeutig – Sicherheit, Glück oder Schweigen – und durch Schweigen senkbar; darum nie an Bonus oder Strafe koppeln und neben die Frühindikatoren stellen.

Spätindikator (Abschnitt)	Meldeweg	Quelle im Haus	Erhebungsintervall	Eigenbewertung der Null (Sicherheit – Glück – Schweigen?)	Eigentümer	Werte
Unfälle (1.8)			☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Abgleich mit Frühindikatoren, Begehungen, Meldungen:</i>	<i>Name:</i>	___/___/___
Ausfalltage (1.8)			☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Abgleich mit Frühindikatoren, Begehungen, Meldungen:</i>	<i>Name:</i>	___/___/___
Berufskrankheiten (1.8)			☐ monatlich ☐ quartalsweise ☐ jährlich	<i>Abgleich mit Frühindikatoren, Begehungen, Meldungen:</i>	<i>Name:</i>	___/___/___

Die Kennzahlen werden
geprüft in (Gremium)

Nächste Prüfung am

Zuständig für die
Rückmeldung an die Front

Die Front erfährt, dass ihre Meldungen gezählt werden und etwas bewirken – erst das schließt den Kreis (1.8, Was die Norm sagt).

Bogen C – Begehung statt Rückschau

Kurzbogen für den Rundgang: Gehen und Sehen, nicht Häkchen am Schreibtisch. Befunde bitte in das Begehungsprotokoll übertragen (Dokumententemplates der Plattform, Abschnitt 2.9).

Bereich

Datum

Begeher/in

Vorheriger Beobachter

Vor dem Gang

☐ Der Beobachter wechselt (nicht immer dieselbe Person).

☐ Ein frischer Blick geht mit (neue Mitarbeiterin, Kollege aus anderer Abteilung):

☐ Die Liste lenkt den Blick, ersetzt aber nicht das Hinsehen.

☐ Beschäftigte der Abteilung gehen mit; Melden bleibt straffrei.

Rückspiegel und Windschutzscheibe dieses Gangs

Rückspiegel (was geschah): Unfälle ____ Ausfalltage ____

Windschutzscheibe (was droht): gefunden ____ behoben ____ offen ____ Beinahe ____

☐ Früher gefundene Gefahren auf Behebung geprüft; Behobenes ist behoben geblieben.

Fünf Fragen des Buches (Prüf-Checkliste 2.9)

ja ☐ teils ☐ nein ☐ Beobachte ich vorausseilende Größen – oder zähle ich nur die Unfälle im Rückspiegel?

ja ☐ teils ☐ nein ☐ Gehe ich wirklich – oder hake ich die Begehung am Schreibtisch ab?

ja ☐ teils ☐ nein ☐ Sehe ich das täglich Übersehene – hole ich den frischen Blick gegen die Betriebsblindheit?

ja ☐ teils ☐ nein ☐ Folgt dem Sehen das Beheben – oder bleibt die gefundene Gefahr stehen?

ja ☐ teils ☐ nein ☐ Messe ich das Richtige – und ist jedes Auge im Haus Teil des Sehens?

Ihre Stufe: Reifegrad der proaktiven Beobachtung (Tabelle 2, 2.9)

☐ 1 – Rückspiegel: nur Unfälle zählen · Unfallzahl · erkennbar: blickt nur zurück

☐ 2 – Formular: Begehung als Häkchen · Checkliste · erkennbar: gehakt, nicht gesehen

☐ 3 – Frisches Auge: echte Begehung, gesehen · Begehung · erkennbar: Gefahr wird gefunden

☐ 4 – Wachsam: vorausseilend, behoben, jedes Auge · reife Beobachtung · erkennbar: die Lücke vor dem Vorfall

Was ich sehe – die Leitfrage des Buches für den Rundgang: „Was steht in voller Sicht und wird doch täglich übersehen?“ (2.9)

Wo (Ort)	Was ich sehe	Gefahr / Beinahe?	Sofort behoben	Maßnahme, wer, bis wann (Festlegung des Hauses)	Behebung geprüft am
		☐ Gefahr ☐ Beinahe	☐ ja ☐ nein		
		☐ Gefahr ☐ Beinahe	☐ ja ☐ nein		

Ins Protokoll übertragen am

Nächster Gang / Beobachter

Was diese Vorlage nicht ist

Beobachtungs- und Diagnosewerkzeug des Hauses: kein Audit, keine Aussage zur Zertifizierbarkeit oder Rechtslage, keine Gefährdungsbeurteilung des konkreten Hauses; kein Ersatz für ISO 45001, Gesetz oder Rechtsberatung. Prädiktive Kennzahlen sind keine Vorhersage – wann der nächste Unfall geschieht, kann auch der beste Frühindikator nicht sagen (1.8). Schwellenwerte, Intervalle und Zuständigkeiten legt das Haus fest; Branchenwerte gibt die Vorlage nicht vor. Eine Stufe oder Lage ist eine Standortbestimmung, kein Urteil. Verbindlich ist stets die jeweils gültige Fassung von Gesetz und Norm; ISO/DIS 45001 (Veröffentlichung als 2027 erwartet) ist nicht bindend.